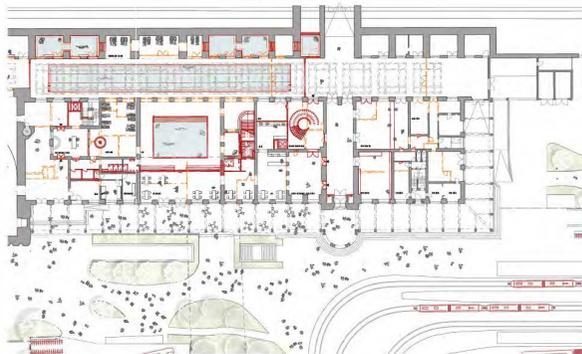


Perspektive 1:2500

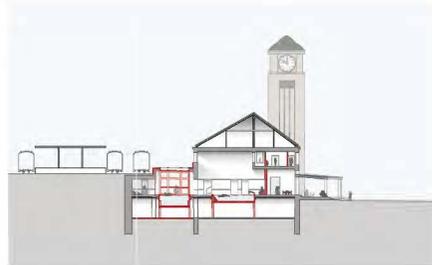
**SCHWIMMHALLE FÜR KLEINBASEL
BADISCHER BAHNHOF –
BADISCHER BADHOF**
Baden in historischen Bahnhofshallen

Janina Pasinelli, Timothy Spielmann

Die Räume des Badischen Bahnhofs sind heute zu grossen Teilen unbenutzt oder dienen als Lager- und Abstellflächen. Das Projekt beabsichtigt, dem Gebäude mit der Einbettung einer Schwimmhalle in die historischen Hallen eine adäquate Nutzung und Öffentlichkeit zurückzugeben. Zugänglich sind die neuen Nutzungen über die vorhandene Passage, die zu den Gleisen führt und von aussen durch den Uhrenturm akzentuiert wird. Die Eingangshalle führt sowohl zum Restaurant wie auch via eine grosszügige Treppe ins Obergeschoss zur neuen Quartiersbibliothek und zu den Garderoben. Das rechteckige Hauptbad befindet sich im Erdgeschoss in den ehemaligen Räumen der Schweizerischen Revision. Zusätzlich beherbergt die ehemalige Erschliessungshalle mit ihrer räumlich prägnanten verglasten Lichtlecke ein 50-m-Becken. Kleinere Warmwasserbecken in den seitlichen Nischen vervollständigen das Badeangebot. Dank der Schichtung des Grundrisses findet sich die warmste Nutzung im Inneren des Gebäudes, damit können die Eingriffe in die denkmalgeschützte Strassenfassade minimiert werden.



Erdgeschoss 1:1000



Schnitt 1:1000



Historisches Bild der grossen Halle (Halle wird heute nicht mehr genutzt) und Erschliessungshalle heute



Die heute ungenutzte grosse Halle mit neuer Nutzung (grosses Schwimmbecken) und grosse Halle mit neuer Nutzung (grosses Schwimmbecken)



Erschliessungshalle in Zukunft: als 50-m-Schwimmbecken genutzt